

INFORMATION

**PFAS - Erklärung zu den beabsichtigten Änderungen des Anhangs der REACH Verordnung**

Am 7. Februar 2023 veröffentlichte die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) Einzelheiten eines Vorschlags zur Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von rund 10'000 Per- und Polyfluoralkyl-Stoffen (PFAS).

Das Konsultationsverfahren seitens der EU Kommission wurde per 25.09.2023 abgeschlossen. Im Verlauf der Konsultation hatte die ECHA mehr als 5'600 Kommentare von mehr als 4'400 Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen erhalten. Die Kommentare werden von den wissenschaftlichen Ausschüssen für Risikobeurteilung (RAC) und sozioökonomische Analyse (SEAC) der ECHA geprüft, und diejenigen, die relevante evidenzbasierte Informationen liefern, werden im Meinungsbildungsprozess berücksichtigt.

Die ECHA wird der Europäischen Kommission die endgültigen Gutachten so schnell wie möglich vorlegen und gleichzeitig eine angemessene Prüfung durch die wissenschaftlichen Ausschüsse gewährleisten. Sobald die Ausschüsse ihre Stellungnahmen angenommen haben, werden sie der Öffentlichkeit mitgeteilt. Nach Abschluss des politischen Prozesses folgt eine Übergangsfrist von 18 Monaten nach deren Ablauf das Verbot in Kraft tritt.

Folgende SERTO Katalogartikel enthalten PFAS:

Werkstoff	Produkt	PFAS
Edelstahl	<b>Verschraubungen</b> SO 51124 OR / SOL 51124 OR SO 51194-D-PTFE  <b>Adapter</b> AD HPO 50 / AD HSPO 50  <b>Ventile</b> SO NV 51XXX SO CV 53XXX / SOL CV 53BXXX  <b>Kugelhähne</b> SO BV 58XXX / SOL BV 58XXX / HKM-G  <b>Kupplungen</b> Serie Q50 / Q51 / S-PHX / S-VHX / S-V25X	Im Grundmaterial von PTFE und FKM Dichtungen – Edelstahl als Material ist nicht betroffen.  In Schalttafeloberteilen von Ventilen als Bestandteile vom Trockenschmierstoff.
UHP	<b>Anschweissnippel</b> mit PTFE Beschichtung	Im Grundmaterial von PTFE – Edelstahl als Material ist nicht betroffen.
Aluminium	<b>Klemmringe</b> als Einzelteile oder Bestandteilen von Verschraubungen  <b>Verschraubungen</b> SO 11124 OR SO 11124 OR METR SO 11335 OR SO 11345 OR	PTFE als Bestandteil vom Trockenschmierstoff. Aluminium als Material ist nicht betroffen.

Werkstoff	Produkt	PFAS
PVDF	<b>Verschraubungen</b> SO 21124 OR XXX / SO 21524 OR / SO 21624 60° OR METR  <b>Ventile</b> SO NV 22XXX SO CV 23B21  <b>Absperrhähne</b> SO BV 28A00 / SO BV 28A21  <b>Kupplungen</b> CO K/KU/KAU sowie CO T/TA COP KA/NS sowie COP TA/NS  <b>Stecktüllen</b> LO PVDF XXX	Im Grundmaterial PVDF sowie in PTFE und FKM Dichtungen.
PA	<b>Ventile</b> SO NV 32XXX SO CV 33B21  <b>Absperrhähne</b> SO BV 38A00 / SO BV 38A21	Im Grundmaterial der Spindel aus PVDF sowie in PTFE und FKM Dichtungen.
PTFE	Polytetrafluorethylen-Rohr	Im Grundmaterial PTFE
PVDF	Polyvinylidenfluorid-Rohr	Im Grundmaterial PVDF
FEP	Perfluorethylenpropylen-Rohr	Im Grundmaterial FEP
PFA	Perfluoroalkoxy-Rohr	Im Grundmaterial PFA
Jacoflon	Edelstahlumflochtenes PTFE-Rohr	Im Grundmaterial PTFE sowie in PTFE und FKM Dichtungen.
Zubehör	PTFE Band	Im Grundmaterial PTFE
Diverse	SERTO Dienstleistungen OX und SI	In Schmiermitteln

Wir werden Sie über etwaige Auswirkungen auf dem Laufenden halten und bitten Sie, sich an Ihre lokalen Aufsichtsbehörden und Verwaltungen zu wenden, um die Auswirkungen etwaiger Beschränkungen bei der Verwendung von Fluorpolymeren sorgfältig abzuwägen.

Diese Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf Informationen und Daten, die SERTO AG nach heutigem Kenntnisstand für zuverlässig hält, sowie auf der heute gültigen Verordnung. Für Sie als unser Kunde ändert sich vorerst nichts. Sie können unsere Produkte wie gewohnt und ohne Einschränkungen beschaffen und einsetzen. Alle Zulassungen und Bestätigungen, die wir für unsere Produkte ausstellen, haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Frauenfeld, 01.03.2024



Michael Heusser  
Leiter Product Management



Claudio Temporal  
Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement